

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

8. JULI 2015

Haus & Grund

kritisiert Miet-
preisbremse **S. 3**

WOCHE 28

Wagenblast mit

Verdienstkreuz
geehrt **S. 7**

SI/AUFLAGE 33.084

In der Talwiese

geht es um den
Pott **S. 9**

GESAMTAUFLAGE 86.572

IS-Kämpfer

Valdet Gashi
ist tot **S. 25**

in Singen-Nord mit

**S. 6**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Mal wieder die Mafia

Die Meldung vom gestrigen Dienstag rückte Singen wieder in den »Mittelpunkt der Welt«. Acht Mafiosis der gefürchteten kalabrischen »Ndrangheta« wurden am Dienstagmorgen von Fahndern des Polizeipräsidiums und aus Reggio di Calabria festgenommen. Sie sollen in Italien vor Gericht kommen. Obwohl dies längst nicht die erste Aktion dieser Art war, hat die Bedeutung von Singen in den Mafia-Netzwerken mit Verbindung zur nahen Schweiz nicht gelitten. Singen wird die Mafia einfach nicht los. Mehr auf Seite 25. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Ein großer Auftritt für die Einkaufsstadt

Einkaufsführer des WOCHENBLATT in seiner 7. Auflage frisch erschienen



funktioniert ganz einfach: Einfach die gesuchte Marke eingeben und schon liefert diese ge-

niale Erfindung nicht nur die Adresse der Geschäfte, die in Singen Produkte dieser Marke



Der neue Singener Einkaufsführer ist erschienen und liegt in den Geschäften der Einkaufsmetropole aus. Was es in Singen alles für Marken bei den Inserenten des handlichen Magazins gibt, kann man blitzschnell über obigen QR-Code erfragen.

anbieten, sondern auf einem Stadtplan wird gleich noch der Weg zum Geschäft aufgezeigt. Die Suchmaschine kann man durchaus auch einmal zum »Spielen« einsetzen und dabei staunen, wie viele verschiedene Marken und Labels - und das längst nicht nur bei der Mode - die Einkaufsstadt Singen zu bieten hat. Das war der Ausgangspunkt, diesen Service für die vielen Kunden der Stadt anzubieten. Denn viele Menschen wissen gar nicht, dass Singen fast alle großen Marken anbietet, und dazu noch den guten Service, für den die große Anzahl an inhabergeführten Geschäften in der Innenstadt, wie auch die großen Fachmärkte im Singener Süden steht. Seit einem Jahr wird dieser besondere Service angeboten, das Echo ist richtig positiv. Der neue Singener Einkaufsführer im praktischen Handtaschenformat ist insgesamt eine tolle Orientierungshilfe, wenn es ums Shoppen im stärksten Handelsmagneten der Region

geht. Vollgepackt ist der Einkaufsführer mit ganz vielen Adressen, sortiert nach Branchen und Themen. In seiner 7. Auflage konnte vieles weiter optimiert werden. Zum Beispiel mit einem ausklappbaren Faltplan für die Singener Einkaufsstadt wie auch für den Singener Süden. Für die Gestaltung sorgte die Agentur des WOCHENBLATTS »KONZEPT+«. Im neuen Singener Einkaufsführer finden sich auch alle Adressen, wo man zum Beispiel den Singener Geschenkscheck einlösen kann, der vom »City Ring« und der »IG Süd« in Kooperation mit dem WOCHENBLATT in kürzester Zeit zur absoluten Erfolgsstory wurde. Im Herbst wird es diesen in elektronischer Form geben. Zudem finden sich in der Broschüre natürlich alle wichtigen Termine bis zum nächsten Sommer. Der aktuelle Singener Einkaufsführer ist in vielen Geschäften und natürlich beim WOCHENBLATT in der Hadwigstraße 2A erhältlich.

FC Singen lädt ein

Singen (swb). Der FC Singen lädt zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 30. Juli, 19 Uhr, ins Clubheim ein. Nach den Berichten des Präsidenten und 1. Vorsitzenden steht die Vorlage des Jahresabschlusses 2014/15 sowie der Bericht des Kassenprüfers auf der Tagesordnung. Im Anschluss an die Entlastung des Vorstandes ist die Nach- bzw. Neuwahl von Vorstandsmitgliedern nötig. Zudem steht Verschiedenes auf der Tagesordnung beim FC Singen.

- Anzeige -

KTS ist »gut aufgestelltes Haus«

Stadthalle setzt Abonnentenwünsche um

Singen (stm). Die Mitglieder des Betriebsausschusses für Kultur und Tourismus Singen billigten einstimmig in der Sitzung am Dienstag die Feststellung des Jahresabschlusses des Ergebnisverwendungsvorschlags sowie die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs KTS für das Wirtschaftsjahr 2014. Als Grundlage dienten ihnen der Prüfungsbericht von Wirtschaftsprüfer Achim Huonker, der die KTS als »gut

aufgestelltes Haus« bezeichnete. Einzige gravierende Änderung ein buchhalterischer Passivtausch beim Liquiditätszuschuss der Stadt, der von der Gemeindeprüfungsanstalt angeordnet worden war. Angehts einer Bilanzsumme von 15.671.116 Euro der KTS verwies OB Bernd Häusler darauf, dass man mit einem Jahresfinanzbedarf von 1.954.528 Euro unter den avisierten zwei Millionen geblieben sei.

Bei 30 Prozent Rücklauf bescheinigte die Abonnenten-nachfrage mit 332 Teilnehmern eine hohe Zufriedenheit. Laut Roland Frank, Chef der KTS, wurde mit den 26 kritischen Stimmen das Gespräch gesucht. Außer dem Wunsch nach mehr Veranstaltungen, dem aufgrund des finanziellen Rahmens nicht Rechnung getragen werden könne, würden diese meist umgesetzt, so Frank. Eine fahrbare Garderobe auf der

Empore würde erprobt. Zudem werde die Einbahnregelung bei der Treppe konsequent umgesetzt. Falls brandschutzrechtlich genehmigungsfähig könnte ein Durchbruch neben dem Fahrstuhl weitere Entlastungen bringen. OB Häusler und Frank zeigten sich enttäuscht, dass es kein viertes Konzert beim Hohen-twielfestival 2015 gäbe. Der OB kündigte hierzu Gespräche mit dem Konzertveranstalter an.

Im »Bühl« mehr Grundstücke

Singen (swb). Für das Baugebiet Bühl »Wohnen mit der Sonne« werden weitere Grundstücke erschlossen. So beginnen die Stadtwerke ab Mitte Juli in der Kopernikusstraße mit den Kanalbauarbeiten für weitere Hausanschlussleitungen. Auch in der Keplerstraße gibt es Kanal- und Straßenbauarbeiten. Der Baubeginn dort wird den Anliegern rechtzeitig bekanntgegeben. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Mitte Dezember dauern.

- Anzeige -

DER NEUE RENAULT
TWINGO
ÜBERALL HIN UND WEG

**Wendigkeit in Bestform
Jetzt testen bei uns!**

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

SINGEN VORFREUDE NEU DEN SOMMER ERLEBEN

Sommer und Sonne sind die beherrschenden Themen in diesen heißen Tagen. Und auch Singen VorFreude NEU steht ganz im Zeichen des Sommers: Hier gibt es Profi-Tipps zum optimalen Sonnenschutz und zur richtigen Reiseapotheke, dazu die besten Schnäppchen im Summer-Sale, die heißesten Sonnenbrillen und die coolsten Sportarten, Sprachkurse für die Reise, Abnehmkurse für die Strandfigur, ausgezeichnetes mobiles Banking für unterwegs oder die anstehenden Open-Air-Termine. Hier ist für jeden das Passende dabei (S. 17).



WOHIN? AB INS KÜHLE NASS!

Die nächste Hitzewelle ist laut aktuellen Wetterprognosen bereits im Anmarsch. Grund genug also, das Thema »Bäder in der Region« aufzugreifen. Auf den Seiten 12 und 13 in dieser Ausgabe finden Sie eine Auswahl verschiedenster Bademöglichkeiten. Nicht nur am beziehungsweise im Bodensee lässt es sich prima aushalten. An heißen Tagen locken auch Freibäder oder Badeseen alle Wasserratten, Seepferdchen und Bahnschwimmer ins erfrischende Nass. Reinschauen & reinspringen lautet jetzt die Devise ...

Unser Lack von Seite 1.

Tetzner
KAROSSERIE & LACK

• BEIHA
• AIRBRUSH
• EFFEKTLACK
• BESCHRIFTUNG
• UNFALL-INSTANDSETZUNG

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14
78256 Steisslingen
Tel: 07738 - 50 90



Beim Überlinger Brunnenfest bekamen die Atomic-Kids des Turnvereins viel Applaus.
swb-Bild: stm

Vielfältiges Brunnenfest

Singen-Überlingen a.R. (stm). Viel geboten wurde beim Brunnenfest am Wochenende in Überlingen am Ried. Schon am Samstagabend sorgte die Hegauer Band »inbetween« für beste Stimmung beim Partyabend. Am Sonntag wurde auf der abgesperrten Hauptstraße rund um den Brunnen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Auf der Bühne zeigten Groß und Klein ihr Können. Beispielsweise hatten sich extra einheimische Musiker zu einem einmaligen Auftritt zusammengefunden.

Bereits zum dritten Mal konnten die Überlinger aus über 50 Bildern ihren Kalender auswählen. Natürlich wurden auch

wieder zahlreiche Oldtimer vom Motorrad über einen urigen Traktor bis zum liebevoll gepflegten Cabriolet zur Schau gestellt.

Zu sehen gab es auch viel beim Kunsthandwerkermarkt. Beispielsweise mit den Holzskulpturen mit der Kettensäge von Armin Fendrich.

Ruth Brutscher freute sich über die Resonanz beim Bücherflohmarkt zu Gunsten von Kobeljaki. Dank viel Herzblut des Teams sei sie mit dem Verkauf sehr zufrieden, so Brutscher.

 Mehr Bilder vom Brunnenfest unter bilder.wochenblatt.net

Jedermann-Sportler geehrt

Singen (swb). Zum 15. Juni wurden insgesamt 312 Sportler aus den drei Sportverbänden Baden-Württembergs zu einer Ehrung im Neuen Schloss in Stuttgart durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport eingeladen. Die Ehrung wurde durch Staatssekretärin Marion von Wartenberg vorgenommen. Geehrt wurden Sportler, die im Jahre 2014 das Deut-

sche Sportabzeichen mit einer hohen Wiederholungszahl erworben haben. Vier Sportler der Jedermann-Sportgruppe Singen folgten dieser Einladung und wurden mit einem kleinen Präsent bedacht - für 40 Wiederholungen Erich Herz und Peter Zimmermann, für 45 Wiederholungen Irmgard Mautner und für 50 Wiederholungen Kurt Mautner.



Die Geehrten von links: Erich Herz, Irmgard Mautner, Kurt Mautner und Peter Zimmermann.
swb-Bild: pr

Gartenhaus in Flammen

Singen (swb). Aus bislang nicht bekannter Ursache hat in der Waldheimsiedlung ein Gartenhaus gebrannt. Das Feuer wurde durch einen Passanten am Freitag gegen 17.20 Uhr gemeldet. Unter erschwerten Einsatzbedingungen konnte die Feuerwehr den Brand löschen. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Sorgen um »Zimänti Süd«

Thayngen (of). Die Zimänti-Süd-Geschichte in Thayngen geht weiter. Das ist die Erkenntnis aus der Ablehnung der Bau- und Nutzungsverordnung durch die Stimmbürger vor einigen Wochen. Diese wollten eigentlich nur ein Grundstück aus den Plänen herausgenommen wissen, doch juristisch wurde damit der gesamte Rahmenplan ungültig, wie kürzlich Gemeindepräsident Philippe Brühlmann und Gemeinderat Adrian Ehrath informierten. Somit sei auch die Zimänti-Süd-Angelegenheit nicht erledigt, und sie geht daher in die nächste Runde.

Die Initiative, welche verlangt, das Areal in drei verschiedene Zonen umzuzonen (Archäologie, Gewerbe/Wohnen sowie Zone für öffentliche Bauten und Anlagen), sei immer noch anhängig, so Brühlmann. Ziel der Initiative ist die Verhinderung der geplanten Recyclinganlage. In Absprache mit dem Initiativkomitee sowie den Parteien wurde in der Bau- und Nutzungsordnungsrevision eine Lösung implementiert (Umzonung in eine A1, Gewerbezone), die den Rückzug der Initiative möglich gemacht und den volkswirtschaftlichen Schaden für die Gemeinde praktisch ausgeschaltet hätte. Da die vor fünf Jahren erlassene Planungszone über das Areal abgelaufen ist und die Initiative noch immer im Raume steht, sei der Gemeinderat nun angehalten, einerseits eine erneute Abstimmung durchzuführen, und andererseits ist er auch verpflichtet, das Baugesuchverfahren wieder aufzunehmen. Letzteres werde jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Sommerlicher Konzertabend

Singen (swb). Die beiden Orchesterklassen 5 und 6, das Pfiffikusorchester und der Unterstufenchor gestalten am Mittwoch, 15. Juli, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Singen einen unterhaltsamen, sommerlichen Konzertabend. »Rockig, Jazzig, Klassisch« – unter diesem Motto wollen die Orchesterklassen die Herzen der Zuhörer gewinnen. In der gemeinsamen Erarbeitung von Orchesterklasse 6g und Pfiffikus-Orchester wird in liebevollen Arrangements traditioneller englischer Songs und einer barocken Pavane ihr fortgeschrittenes Können gezeigt. Der Unterstufenchor hat im vergangenen Halbjahr die Vertonung der griechischen Sage »Persephone« erarbeitet. In verschiedenen choreographierten Bildern werden der Handlungsangang und die drei Hauptpersonen dargestellt. Die teils rockig, teils gefühlvoll komponierten Lieder stammen aus der Feder des englischen Komponisten Steve Pogson. Das Konzert dauert rund 75 Minuten, ist auch für ein junges Publikum sehr geeignet und wird auf Spendenbasis durchgeführt.

SONDER AKTION

Wir verkaufen unsere Marken-Ausstellungs-öfen:

- Hase
- Rika
- Nordpeis
- Wodtke

Sparen Sie
bis zu
40 %



Welte Öfen GmbH
Höchst 16
79871 Eisenbach
Tel. 076 57-1070
www.welte-oefen.de

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**
SÜDWEST **PROFIBLANK**
VERLAGS-GRUPPE **AD A**
BADEN-WÜRTTEMBERG



Gemeinsam feierten die Naturfreunde ihre Sommwendfeier auf dem Singener Tannenberg.
swb-Bild: Verein

Naturfreunde feiern Sommersonnwende

Singen (swb). Etwa 50 NaturFreunde ließen sich nicht von wechselhaftem Wetter abhalten, um auf dem Tannenberg oberhalb des Hegau-Hauses (ehemaliges NaturFreunde-Haus), das zehnjährige Bestehen der Familiengruppe Singen zu feiern. Mit einem Feuer in ihrer Mitte und einem Sprechstab in der Hand stellte sich jeder einzelne der unter acht- bis über 80-jährigen Gäste persönlich vor. Auch Gäste des Naturfreunde-Vereins Gottmadingen kamen, um zu gratulieren. Sie alle dankten der Erde, den Pflanzen, den Tieren, dem Wasser, der Luft, der Sonne, ohne die ein Leben hier auf Erden nicht möglich wäre. Ebenso dankten sie all jenen, die vor mehr als 100 Jahren diesen Verein gründeten, um die Arbeiterschicht der Industrialisierung wieder hinaus in die Natur zu führen und Gemeinschaft zu pflegen. Ohne ihre Vorarbeit gäbe es den NaturFreunde-Verein mit seiner Familiengruppe heute nicht. Zum anschließenden Essen an einem vielseitigen reichhaltigen Büfett – jede Familie hatte etwas dazu beigesteuert – mussten sich die Gäste unter die aufgebauten Tarps zurückziehen. Dass es zu regnen begann, tat der fröhlichen Stimmung keinen Abbruch und die Kinder grillten sich ihre eigene Wildnispizza. In der Gemütlichkeit unter dem Tarp erhielt jede Familie sowie treue Helfer und Unterstützer eine Urkunde

und eine Baumwolltasche mit dem Logo der NaturFreunde. Die Kinder durften sich einen Edelstein aus einer Schatzkiste nehmen – symbolisch dafür, dass jedes ein kostbarer Edelstein im Verein ist. Diese verstaute sie sogleich in den zuvor hergestellten kleinen Beutelchen. Vier Mundharmonikaspieler luden anschließend zum gemeinsamen Singen des Kanons Bruder Jakob ein. Zur Melodie von Winnetou zog es die NaturFreunde dann wieder hinaus unter den freien Himmel, um die Zeit der Sommersonnwende zu feiern.

Auch wenn der gefühlte Sommer erst richtig beginnt, so wurde ihnen doch bewusst, dass die Tage ab jetzt wieder kürzer werden. Wie wichtig die Sonne im eigenen Herzen ist, hörten die Feiernden in einer Geschichte. Diese las ein ehemaliges NaturFreunde-Kind vor, die mittlerweile eine junge Frau von 18 Jahren ist. Der Höhepunkt dieser Sommwendfeier bildete der Sprung übers brennende Feuer. Nach alter Überlieferung soll dieser Sprung eine reinigende Wirkung und die beim Sprung ausgegerufenen Wünsche eine besondere Segenskraft für Mensch und Natur haben. Beim abschließenden gemütlichen Beisammensein konnten sich die NaturFreunde Kugelschreiber aus Holunderzweigen herstellen oder sich im Feuerschlagen mit Feuerstein und Eisen üben.

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice Qualität aus der Region  		
Grill-Aktion Hähnchenschnitzel frisch oder mariniert 100 g € 1,19	immer lecker Kotelett der Klassiker 100 g € 0,69	AKTION AKTION AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als küchenfertige Pfanne 100 g € 0,99
herzhaft deftig Landjäger pro Paar € 1,20	locker und saftig Fleischkäse am Stück, geschnitten oder zum Selberbacken 100 g € 0,94	der Klassiker aus dem Wurstkessel Servela und Schüblinge mit Kümmel 100 g nur € 0,89
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch 100 g € 0,69	unsere Spezialität Haussalami mit und ohne Senfkörner 100 g € 1,59	Jede Woche frisch mariniert Lachssteaks, Lachsspieße oder Scampispieße

HERTRICH METZGEREI Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de	
Putenfleischkäse/-wienler/-lyoner 100 % Geflügel, auch als gemischter Aufschnitt 100 g 1,00	Schweinerücken am Stück oder als Steak / ohne Haut und Sehnen 100 g 1,00
Fleischwurst im Ring/oder geschnitten für Wurstsalat / auch mit Käse 100 g 0,88	Rinderstreifen herzhaft marinierte durchwachsene Rinderstreifen 100 g 1,20
Kabanossi nach original böhmischer Rezeptur 100 g 1,28	Kalbsfilet gelagert / schöner Zuschnitt 100 g 3,90
Hinterschinken mager, aus dem besten Stück des Schweines 100 g 1,49	Hähnchenbrustfilet einzeln geschnitten / auch gerne mariniert oder gefüllt 100 g 1,10
Handwerkstradition seit 1907	

Trinkwasser
riecht modrig

Singen (swb). Die Meldung mehrerer Einwohner aus Schlatt und Hausen sowie vereinzelt aus der Singener Nordstadt, dass das Trinkwasser modrig rieche, versetzte die Mitarbeiter der Stadtwerke Singen vor gut zwei Wochen in Alarmbereitschaft. In umgehender Absprache mit dem Gesundheitsamt wurde die Bitzenquelle, die die beiden Stadtteile mit Wasser versorgt, außer Betrieb genommen und die Versorgung auf die Singener Kernstadt umgestellt. Mikrobiologische Untersuchungen des Trinkwassers in den Versorgungsanlagen sowie in den Kellern einiger Einwohner und an den offiziellen Probe-Entnahmestellen der Stadtteile wiesen keine mikrobiologischen Verunreinigungen auf. Alle Proben waren einwandfrei, und somit bestanden zu keinem Zeitpunkt gesundheitliche Bedenken beim Trinken des Wassers. Als Sicherheitsmaßnahme wurde das Trinkwassernetz umfangreich gespült. Zur Zeit laufen weitere chemische Untersuchungen des Quellwassers, um die Ursache für den modrigen Geruch herauszufinden. Bis dahin werden die Stadtteile weiterhin von der Kernstadt aus versorgt. Dadurch kann es zu Schwankungen beim Wasserdruck kommen. Die Stadtwerke bitten um Verständnis.

Haus & Grund kritisiert Mietpreisbremse
Berechnungsgrundlage: 7,42 Euro pro Quadratmeter in Singen

Singen (stm). Es ist kein Geheimnis, dass Haus & Grund die Einführung der Mietpreisbremse in Baden-Württemberg heftig kritisiert. Bei der Mitgliederversammlung von Haus & Grund Singen (Mitgliederstand aktuell: 2.046 Mitglieder) am Montagabend im Gemeindesaal der Liebfrauenkirche betonte der 1. Vorsitzende, Bernhard Hertrich, dass »sich die Rahmenbedingungen für das Haus- und Grundeigentum wiederum verschlechtert haben.« Mit Blick auf die Region sei er sehr überrascht gewesen, dass neben Brennpunkten wie Konstanz oder Freiburg auch Singen und Rielasingen-Worblingen der Mietpreisbremse unterworfen werden. Scharf ging Hertrich mit den vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft für die Mietpreisbremse zugrunde gelegten Berechnungsgrundlagen ins Gericht. Als Grundlage wurde vom Ministerium eine durchschnittliche Kaltmiete von 7,42 Euro pro Quadratmeter für Singen und 7,57 Euro pro Quadratmeter für Rielasingen-Worblingen herangezogen. Dass diese Werte nicht richtig sein können, zeigt ein Blick auf die umfangreiche Er-



Haus & Grund Singen kritisiert die Einführung der Mietpreisbremse: Geschäftsführer Florian Zimmermann und der 1. Vorsitzende, Bernhard Hertrich.

hebung der Stadt Singen durch die Firma Empirica, nach der die durchschnittliche Kaltmiete bei 6,20 Euro pro Quadratmeter in Singen liegt. Nach Auskunft der Gemeinde Rielasingen-Worblingen beträgt sie dort 6 Euro pro Quadratmeter. Zudem sei auch der Betrag für die Betriebskostenpauschale, die das Ministerium ansetzt, mit 2,65 Euro pro Quadratmeter höher als der Wert des herangezogenen Deutschen Mieterbundes mit 2,20 Euro pro Quadratmeter. Der Vorsitzende von Haus & Grund schlussfolgert daraus, dass »schon die tatsächlichen Erhebungen des Ministe-

riums die Einführung dieser Mietpreisbremse mangels zutreffender Daten nicht rechtfertigen«. Zudem bestünden laut Hertrich grundsätzliche Bedenken gegen die Einführung einer Mietpreisbremse, die kontraproduktiv sei und insbesondere die von Haus & Grund vertretenen privaten Vermieter belaste. Hauptproblem sei vielmehr eine zu geringe Neubautätigkeit, die man mit genügend zur Verfügung gestellten Neubauflächen ankurbeln könne. Doch dies ist weder in Singen noch in Rielasingen-Worblingen der Fall, kritisiert Hertrich. Zudem befürchtet er, dass durch die Mietpreisbremse »eine Vergiftung bisher friedlicher Mietverhältnisse vorprogrammiert sei«, da es ohne Mietspiegel zu zahlrei-

chen Streitigkeiten ob der Ermittlung einer ortsüblichen Vergleichsmiete komme. Der 1. Vorsitzende von Haus & Grund Singen hofft, dass sein Schreiben an die Stadt Singen und die Gemeinde Rielasingen-Worblingen Gehör finden und die Mietpreisbremse dort noch verhindert werde. Ein Verfechter der Mietpreisbremse in der Region ist der SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz. Auf Nachfrage des WOCHENBLATTS weist er darauf, dass die grün-rote Landesregierung die Mietpreisbremse als sachgerechtes Instrumentarium bei Neuvermietungen eingeführt habe. Deshalb werde nicht wie Haus & Grund Singen vermutet die durchschnittliche Bestandsmiete, sondern die aktuelle Angebotsmiete herangezogen, erklärte Storz. Die Kriterien für die Einstufung seien landesweit einheitlich. Zudem betonte Storz, dass aus gutem Grund die Mietpreisbremse nicht mit einem Mietenstopp zu wechseln sei, der zu Exzessen auf dem Wohnungsmarkt führe und diesen nicht entlaste. Die Verdoppelung der Fördermittel für den sozialen Wohnungsbau durch die grün-rote Landesregierung auf 70 Millionen Euro im Jahr sei eine weitere Maßnahme zur Entspannung des Wohnungsmarktes, so Storz.



► ERFOLGREICH

Das Singener Familienunternehmen Buch Greuter hatte gleich mehrfachen Grund zum Feiern, und tat dies kürzlich mit 100 Gästen. Seit 25 Jahren ist der Standort der Buchhandlung in der Hegaustraße, seit 64 Jahren in Singen und damit ein Garant für den Erfolg der Einkaufsstadt Singen, wie OB Bernd Häusler bei der Feier betonte. Kein Wunder also, dass Buch Greuter 2015 mit dem Zukunftspreis des Handelsverbands ausgezeichnet wurde. Hierzu trägt, das weiß Inhaber Christoph Greuter (im Bild), auch die Verbindung zwischen stationärem Handel und Online bei. Mit einer Investition von 150.000 Euro wurden diese beiden Säulen weiter optimiert, wie Christoph Greuter erklärte. Zum einen wurde das Ladengeschäft durch einen Umbau modernisiert. Zum anderen wurde der neue Web-Shop in Qualität und Technik auf den neuesten Stand gebracht und damit für den Kunden noch komfortabler, so Greuter.



Freuen sich auf das Stadtpark-Fest am Samstag in lauschiger und mediterraner Atmosphäre.

Stadtpark lädt ein
In lauschiger Atmosphäre feiern

Singen (stm). Wie lauschig und mediterran es im Singener Stadtpark sein kann, zeigte das Pressegespräch am Freitagmittag mit dem Stadtpark-Förderverein. Inmitten der größten Sommerhitze fühlten sich die Beteiligten an der Tavola verde von Manfred Siegwarth in eine angenehme Wohlfühl-Atmosphäre versetzt. Selbiges verspricht die Vorsitzende des Fördervereins, Veronika Netzhammer, für das Stadtpark-Fest am Samstag, 11. Juli, bei dem laut Wettervorschau, auch die Sonne über Singen lacht. Dass auch die Besucher des nach der Landesgartenschau ins Leben gerufenen Fest strahlen werden, dafür sorgen beispielsweise die vier jungen Frauen der »Chickappellas« ab 17 Uhr. Mit eingängigen A-cappella-Liedern mit eigenen Texten wie zum Thema »Schuhe« wolle man den Zuhö-

rem »ein Lächeln ins Gesicht zaubern«, so Kathrin Müller. Ab 19 Uhr wird dann die »Dieter Rühland Band« mit gewohnter Finesse für die musikalische Untermalung im Stadtpark sorgen. Natürlich sind auch das Kräuterquiz und das altbewährte Glücksrad wieder im Einsatz. Die Bewirtung übernimmt auch diesmal wieder Round Table mit einem breiten Spektrum an Speisen und Getränken, wie Kaffee in allen Variationen und einem italienischen Antipastiteller. Auch diesmal geht der Gewinn an einen wohltätigen Zweck, 2013 wurde »Ich bin stark« unterstützt, weiß Nico Galster von Round Table. Ein Besuch des Stadtparkfestes lohnt sich auch gerade zu später Stunde, wenn die romantische Nachtbeleuchtung im Stadtpark zum Verweilen einlädt.

LESERBRIEFE!

Überforderte
Aufsichtsräte

Singen (swb). Zur GVV-Aufarbeitung erreichte die Redaktion ein Leserbrief: »Die ehemaligen sieben Aufsichtsratsmitglieder der GVV wurden im Prüfbericht von Frau Sandkuhl und auch in der Öffentlichkeit heftig kritisiert, weil sie ihre Aufgaben im Aufsichtsrat nur sehr beschränkt wahrgenommen haben. Diese Kritik ist für mich nur zum Teil berechtigt. Die Entsendung der Gemeinderäte in den Aufsichtsrat geschieht nach Parteienproporz und nicht nach Fachkenntnis und Qualität. Sie sollen, wie im Falle der GVV und bei weiteren Institutionen wie des Klinikverbundes, der Sparkasse, der Volksbank, die Geschäftsführung beaufsichtigen und kontrollieren, obwohl die fachlichen Voraussetzungen (z. B. ein Jura- oder Betriebswirtschaftsstudium) fehlen. Meine Kritik an den ehemaligen Aufsichtsratsmitgliedern geht dahin, dass sie nicht mit ihrem normalen Menschenverstand eingesehen haben, dass eine solche Tätigkeit nur mit externer fachlicher Unterstützung wahrgenommen werden kann.« Peter Söket, Singen
Die abgedruckten Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender wieder. Aus Platzgründen behält sich die Redaktion Kürzungen vor.



Die Actionstars bei Wöhrstein:



GoPro Hero 4 black

Aufnahmen in
Profi-Qualität

- Videos in 4K Auflösung
- Zeitlupenaufnahmen mit bis zu 240 Bilder/sek
- Wasserdichtes Gehäuse bis 40m Tiefe



GoPro Hero 4 silver

High performance Aufnahme.
Touch-Display Comfort

- Videos in Full HD
- 12MP-Photos mit bis zu 30 Bilder/sek
- integriertes Wi-Fi und Bluetooth



Panasonic HX-A1M

Abenteuer hautnah erleben.

- Ultrakompakt, leicht und robust
- integriertes Wi-Fi
- FullHD Video mit 30Bilder/sek

*Angebot gültig vom 08.07. bis 15.07.15 für vorrätige Kamertechnik. Irrtümer, techn. Änderungen u. Druckfehler vorbehalten.

IN SACHEN FOTO
IHRE NR.1
IN SÜDBADEN

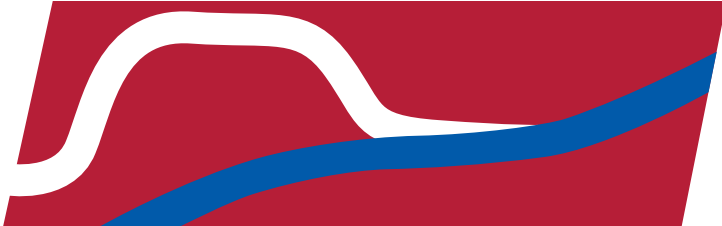
GEPRÜFTE
EHI
ONLINE-SHOP

FOTO STUDIO
wöhrstein

AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

SINGEN CITY

Canon FUJIFILM GITZO KATA Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic STEINER SONY



VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Tagestour »Hinterzarten-Turner-Panoramaweg« trifft sich der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am Mittwoch, 15.7., um 8.45 Uhr am Bahnhof Singen. Führung: Dolfi-Wanner, Tel. 07731/24397.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 8.7., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb und Spieleabend; 18-20 Uhr Back-Weltreise, Backen wie in der Schweiz (2,50 Euro); 18-20 Uhr Grillen am BeTreff (4 Euro); 18-20 Uhr Theatergruppe Spaßpedal (feste Gruppe). Do., 9.7., 16.45 Uhr Lauftreff (Haus Christopherus); 17.30-18.45 Uhr Rehasport Zirkeltraining (Ekkehard-Realschule). Mo., 13.7., 16.30-17.45 Uhr Spiele mit dem Ball (Ekkehard-Realschule); 17.45-19 Uhr Spiele mit dem Ball (Ekkehard-Realschule). Di., 14.7., 16-18 Uhr

offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-19.30 Uhr Singkreis im Haus St. Klara (für Bewohner Haus St. Klara); 18-20 Uhr Spaghetti Bolognese kochen (3 Euro); 18-20 Uhr Kegeln (5 Euro); 18-20 Uhr Spaziergang. Mi., 15.7., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Back-Weltreise, Backen wie in Italien (2,50 Euro); 18-20 Uhr Mini-golf (5 Euro); 18-20 Uhr Eis essen (5 Euro); 18-20 Uhr Theatergruppe Spaßpedal (feste Gruppe). Infos: Tel. 07731/822809-11, Fax: 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für

alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Kraft-training für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunden«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Seniorengymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Zum Seniorennachmittag trifft sich der Fidelio-Seniorenclub am Do., 9.7., ab 14.30 Uhr im »Most-Jäckle«.

FRAUEN-/MÄNNERCHOR

Gemeinsame Chorprobe von Frauen- und Männerchor Singen für »Lobgesang« ist am 20.7. um 19.45 Uhr im Kardinal-Bea-Haus.

SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Fr., 10.7., um 19 Uhr im Hölzle-König statt. Gäste sind herzlich willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Auf dem Schweizer Seerücken, von Steckborn nach Mannenbach, Berlingen und zurück nach Steckborn, wandert die Ortsgruppe Singen am So., 19.7.; ca. 3,5 Std., RV. Treffpunkt: 9 Uhr Parkplatz Hallenbad zur Fahrt in Pkw-Fahrgemeinschaften nach Gaienhofen und mit dem Solarboot nach Steckborn. Führung: Gertraud Voelker, Tel. 42320.

SENIORENCHOR

Die nächste Chorprobe des Senioreenchors Hohentwiel ist am Do., 9.7., 15 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus.



Beste Stimmung herrschte beim Schulfest in Überlingen am Ried.

Beste Stimmung Erfolgreiches Schulfest

Singen-Überlingen am Ried (swb). Das Schulfest der Grund- und Hauptschule Überlingen am Ried war, wie jedes Jahr, wiederum ein voller Erfolg. Alle Klassen präsentierten ihr hervorragendes Programm vor zahlreichem Publikum bei bestem Wetter und in ausgelassener Stimmung. Die Bewirtung durch das eingespielte Team des Elternbeirats trug nicht nur organisatorisch, sondern auch kulinarisch zu einer ausgelassenen Stimmung bei. »Feste und Feiern sind nicht nur im Bildungsplan verankert, sondern ein wichtiger Bestandteil schulischer Arbeit. Feste und Feiern ermöglichen Schülern, Bil-

dungswerte zu erschließen, die ihnen auch erlauben, vielleicht Talente zu entfalten, Wissen zu erwerben, Erfahrungen zu machen, Fähigkeiten zu entwickeln, die Orientierung in einer Gemeinschaft mit gleicher Zielsetzung zu finden und sich selbst vor einem großem Publikum zu präsentieren – sich darzustellen. Dies trägt zur Persönlichkeitsbildung eines jeden Kindes bei«, sagte die Schulleiterin Rosemarie Auerbach. Neben zahlreichen Auftritten der verschiedenen Klassen wurden Schüler noch für die »Schul-Kunst« geehrt, deren Werke im Landratsamt ausgestellt wurden.

KURZ & BÜNDIG!

Der Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter u. Paul lädt am Do., 9.7. (nicht wie geplant 8.7.), um 14.30 Uhr zum »Sommerfest« auf dem »Schwärzehof« gemeinsam mit allen Senioren der

Seelsorgeeinheit ein. Bei schlechter Witterung in der Scheune. Fahrgelegenheit mit dem Bus, Abfahrtszeiten: 13.15 Uhr St.-Elisabeth-Kirche mit Halt Markuskirche, 13.45 Uhr

Herz-Jesu-Kirche mit Halt Hal-lenbad, 14 Uhr Liebfrauen-Kirche mit Halt Rathaus/Wald-schütz.

Helferabend ist bei der Johanner-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, Tel. 07731/99830, jeden Mittwoch ab 19 Uhr für Ehrenamtliche und Interessierte, mit Fortbildungsangeboten. Ansprechpartner: Stefan Becker.

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung: Treffen zur Monatsversammlung am 9.7.2015 um 14.30 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich.

Der BSK Singen trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21 in Singen zum gemütl. Beisammensein, Spiel und Spaß. Gäste willkommen!

Einen **Betreuungsnachmittag**, auch für Menschen mit beginnender demenzieller Erkrankung, bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, Tel. 07731/99830, jeden Dienstag von 14.15-17.15 Uhr

an. Voranmeldung ideal, aber nicht Bedingung. Es wird auch ein Fahrdienst angeboten. **PC-Senioren Rielasingen-Worblingen:** Die Treffen am Montag und Freitag fallen bis Ende Oktober aus.

Die **Seniorengruppe des Finanzamts Singen/Htwl.** trifft sich am Do., 16.7., um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53 (Nordstadt).

Einen **Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein** bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, jeden Samstag von 9-16.30 Uhr für die Fahrschul-klassen A, B, M, L, T, C, CE und D an. Anmeldung nicht erforderlich. Info: Tel. 07731/99830.

Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin«: Nächstes Treffen ist am Do., 16.7., um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen.

Der **Seniorenstammtisch »Hölzle-König«** trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53. Nächster Termin: 15.7.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.7.2015: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe (Dörthe Sontag), parallel Kindergottesdienst; im Anschluss Konfi-Anmeldung. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr 2. Gottesdienst zur Predigtreihe »Engel«. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe. »Steißlingen«: So., 9 Uhr öku-

men. Gottesdienst bei der Seeblickhalle zum Feuerwehrjubiläum und Kreisfeuerwehrtag (Pfr. Meier). »Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.7.2015: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Abendmesse. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.



... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

11./12.07.2015:
K. Sewastianuk, Tel. 07771/8069308

Praxis für Psychotherapie und Mediation

DR. MED. ISABELLA FOLBERTH

ÄNGSTE

- WOZU SIE GUT SIND

- WANN SIE SCHADEN

- WIE MAN MIT IHNEN UMGEHEN KANN

VORTRAG AM DONNERSTAG
09.07.2015

18:00 UHR BIS 19:00 UHR

Ramsener Str. 4 78262 Gailingen
www.isabella-folberth.de

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.	Konstanz	Überlingen
Ekkehardstraße 35	Katzgasse 13 (neben der VHS)	Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
Jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Überschall-Stiftung

Behindertes Kind wird unterstützt

Rielasingen-Worblingen (of). Eine stolze Bilanz konnte der Vorsitzende der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen, Egon Graf, letzte Woche im Rahmen der Stifterversammlung im Kulturpunkt Arlen vor rund 50 erschienenen Stifterinnen und Stiftern ziehen. Zum einen hat die Stiftung inzwischen ein Stiftungskapital von 204.446 Euro mit Stand vom 30. Juni erreicht. Zum anderen war auch das diesjährige Benefizkonzert mit dem Ensemble »Hohnerklang« im Januar wieder höchst erfolgreich, so dass hier 5.592 Euro der Stiftung zugeführt werden konnten. Das ermöglicht der Bürgerstiftung, 2015 gleich zwei Projekte durchzuführen. Der Stiftungsrat habe beschlossen, in diesem Jahr die von der Krankenkasse nicht unterstützte Behandlung des elfjährigen schwerstbehinderten Mädchens Hannah Pedron zu unterstützen, die nach ersten Anwendungen gute Er-

folge bei der Vitalisierung zeige. Insgesamt 12.000 Euro kostet diese Behandlung in diesem Jahr, davon will die Bürgerstiftung nun 4.000 Euro zusteuern. Dazu komme dann noch einmal eine zweckgebundene Spende über 2.100 Euro, die über die Bürgerstiftung getätigt wird, gab Egon Graf bekannt. Weiter will die Bürgerstiftung in diesem Jahr auch die Seniorenarbeit in der Gemeinde fördern. In diesem Fall sollen Therapie- und Fitnessgeräte für das Pflegeheim St. Verena und die dortigen Altenwohnanlagen angeschafft werden können. Die Stifterversammlung machte ihre Zustimmung zu diesen Entscheidungen durch starken Beifall deutlich. Egon Graf nutzte das Podium, um weiter für die örtliche Bürgerstiftung zu werben, bei der auch kleine Beträge herzlich willkommen sind, weil sie zusammen dann etwas Großes ergeben.



Das neue Gemeindeteam von St. Stephan Arlen wurde zur Jubiläumsfeier von Weihbischof Wehrle ins Amt gesetzt. swb-Bild: pr

Neues Team

50 Jahre Kirche St. Stephan in Arlen

Arlen (swb). Im Rahmen eines besonderen Festgottesdienstes mit Weihbischof Dr. Paul Wehrle, musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor, feierte die Gemeinde das 50-jährige Kirchengebäude St. Stephan. 1965 hatte sie der Architekt Justus van Dahinden einem Nomadenzelt nachempfunden, ein großes Zelt Gottes mit einem sehr markanten Kirchturm in Form eines Schlüsselbartes, der zum Himmel zeigt. Noch ein Grund zum Feiern war die Berufung des Gemeindeteams. Im April erklärten sich 15 Gemeindemitglieder bereit, sich im Gemeindeteam um das lebendige Miteinander in der Pfarrei zu kümmern. Dieses Team wurde durch Weihbischof Wehrle in Amt und Würden berufen. Jeder solle sich nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten zum Wohle der Pfarrei einbringen. Es sind dies: Stefan Binnig, Marianne Baumann, Charlotte Ehinger, Petra Freund, Susanne Graf, Ulrike Jänicke, Hildegard Lauinger, Giuseppina Merenda, Annette Merschroth, Irene Reit, Sandra Schätzle, Petra Seeger, Carmelo Vallelonga, Roswitha und Hermann Weiß. Beim anschließenden Empfang

in der Unterkirche hatte das neue Gemeindeteam schon alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Gäste zu bewirten. Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Stefan Binnig bedankte sich bei Weihbischof Wehrle, bei allen Helfern und las den Brief des Architekten vor. Der bedankte sich für die Einladung. Er könne aber auf Grund seines Alters (90) und Gesundheitszustandes nicht kommen. Von der evangelischen Johannes-Gemeinde kamen Glückwünsche, ein Dankeschön für das ökumenische Miteinander und die Gastfreundschaft jedes Jahr an der Konfirmation. Pfarrer Wendelin Benz verabschiedete anschließend die ehemaligen Pfarrgemeinderäte mit einem kleinen Präsent, die aber zum Teil wieder im neuen Amt sind: Stefan Binnig, Charlotte Ehinger, Michael Ehinger, Susanne Graf, Marlies Gerlach, Verena Manuth, Holger Marxer, Giuseppina Merenda und Bruno Schulze Selting. Zum Ausklang zeigte Winfried Ranzinger etliche Bilder vom Abriss der alten Kirche und dem Bau der neuen. Musikalisch umrahmt durch den Ministrantenchor der Pfarrei unter Leitung von Sven Mendel.

Akkordeon und Gesang

Rielasingen-Worblingen/Horn (swb). Das Jubiläumskonzert des Just-For-Fun-Orchesters, Akkordeon Spielring-Rielasingen-Worblingen, findet am Sonntag, 12. Juli, um 17.30 Uhr im Foyer der Ten-Brink-Schule in Rielasingen statt. Eine musikalische Reise durch 20 Jahre Just-For-Fun-Zeit erwartet die Besucher des Konzerts. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich der Spielring natürlich. Anschließend gibt es einen Umtrunk! Akkordeon und Gesang in der Kirche: In dieser nicht alltäglichen Kombination wird es bereits am Samstag, 11. Juli, um 17.30 Uhr ein Konzert in der Kirche in Horn geben. Mit teilweise feierlichen und teilweise schwungvollen Melodien bekannter Komponisten präsentieren sich an diesem Abend der Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen unter der Leitung von Karin Berger sowie die Gesangsklasse von Dagmar Hein aus Singen.

Vorbild von Anfang an

125 Jahre Kindergarten St. Raphael

Rielasingen-Worblingen (of). Die Welt feiert in diesen Tagen den Pädagogen Friedrich Fröbel aus Thüringen, der vor 175 Jahren den ersten Kindergarten Deutschlands begründete, der nicht mehr Verwahrnastalt war. Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen konnte am Samstag nun einen der wahrscheinlich ältesten Kindergärten im Land feiern, ihren kommunalen Kindergarten St. Raphael, der im Herbst 1889 durch die Fabrikantenfamilie Ten Brink begründet wurde. Lange Jahre wurde die kommunale Einrichtung durch Ordensschwwestern betrieben und auch heute sei die Einrichtung ein Vorbild: Als Kinderhaus werde hier inzwischen Inklusion genauso gelebt wie die musische Früherziehung mit viel Gesang und Bewegung zur Akkordeon-Musik des Spielrings. Das Gebäude befindet sich derzeit im Umbau, weil mehr Flächen barrierefrei genutzt wer-



Wie man Singen auch mit Körperbotschaften für jene verbindet, die weniger gut hören können, zeigten die Kinder beim Jubiläumsfest zu 125 Jahre Kinderhaus St. Raphael. swb-Bild: of

den sollen. Kindergartenleiterin Silvia Boll konnte mit ihrem Team die ganz neue Kindergartenbroschüre vorstellen. Ihr Dank galt einem tollen Team mit Erziehern, die hinter ihr und der Idee dieser Einrichtung stehen. Auch die Nachbarschaft zur Scheffelschule funktioniere bestens. Die Bauarbeiten für die Erweiterung sollen in den Sommerferien abgeschlossen werden. Bürgermeister Ralf Baumert informierte die Gäste des Jubilä-

umsfestes, dass die Nachfrage nach Ganztagsbetreuung in der Gemeinde die aktuellen Kapazitäten von 90 Plätzen überschreite. Deshalb ist man derzeit in Verhandlungen mit einem Verein, der in einem ehemaligen Discounter das Angebot der Gemeinde verstärken würde.

Bilder vom Jubiläumsfest gibt es unter bilder.wochenblatt.net

TV feiert Garageneinweihungsfest

Leichtathletikabteilung lädt Sponsoren und Sportler ein

Rielasingen-Worblingen (swb). Endlich ist es geschafft! Nach langem Warten und einigen schwierigen bürokratischen Hürden hat die Leichtathletikabteilung des TV Rielasingen nun endlich ihre dringend benötigte Doppelgarage auf dem Sportgelände Talwiese erhalten. Dies war dringend notwendig geworden, da das bisherige Gebäude mit den Umkleemöglichkeiten, der Lagerung von Wettkampfgeräten sowie Maschinen für den Platzwart aus

allen Nähten geplatzt ist. Nun wird es wesentliche Verbesserungen für das Trainerteam und für die stetig steigende Anzahl an Athleten geben. Eine separate Umkleemöglichkeit für die Sportler mit der Aufbewahrung von KiLa-Geräten sowie die gesonderte Lagerung von speziellen Wettkampf- und Trainingsgeräten wird nach Anschaffung von geeigneten Regalen und Schränken in den nächsten Wochen geschaffen. Wer stabile

Regale und Schränke besitzt und diese gerne dem TV Rielasingen überlassen möchte, kann sich gerne bei den Trainern oder unter Tel. 07731-186310 melden. Da dieses freudige Ereignis ein Fest zum Feiern ist, lädt der TVR, Abteilung Leichtathletik, alle Sponsoren, Sportler sowie deren Familie zum Garageneinweihungsfest am Donnerstag, 9. Juli, um 19 Uhr recht herzlich auf den Sportgelände Talwiese ein. Beginn ist um 19

Uhr. Anschließend gibt es Spiel, Sport und Spaß auf und an den Leichtathletikanlagen, eine Spikesbörse mit Kleidermarkt (jeder kann seine sauberen Trainings- und Wettkampfsachen [neu oder bereits getragen] selbstverantwortlich mit Preisauszeichnung und ohne Gewähr anbieten), und natürlich bieten die Trainer und Helfer eine reichliche Auswahl an Getränken, Grillwürstchen, Käs- und Wurstbrötle sowie selbst gebackenen Zopf an.

Auf zum Fischerfest

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Samstag, 11. Juli, veranstaltet der ASV-Forelle am Rickelschauser Zeigeleweiher sein alljährliches Fischerfest. Auch dieses Jahr wird wieder eine Abordnung des Angelvereins aus der Partnerstadt Nogent sur Seine zu der traditionellen Veranstaltung erwartet. Ab 15 Uhr beginnt das Fischerfest mit Kaffee und Kuchen. Mit einem Spanferkel, das um 17 Uhr angeschnitten wird, den bekannten geräucherten Forellen, Aalen und Gegrilltem ist für das leibliche Wohl der Gäste aufs Beste gesorgt. Es gibt auch wieder die Fischknusperle aus dem Bodenseefisch. Am Sonntag, 12. Juli, geht es mit dem traditionellen Fischerfest um 9 Uhr weiter. Vom Frühschoppen weiter bis zum frühen Nachmittag ist beste Stimmung garantiert. Zudem findet am Samstagmorgen, 11. Juli, für alle Vereinsmitglieder des ASV-Forelle am Rickelschauser Zeigeleweiher ein Arbeitseinsatz statt. Bitte Schaulen oder Rechen hierzu mitbringen!

Erfolgreiches Gartenfest

Musikverein feiert vier Tage auf den Oberwiesen

Rielasingen-Worblingen (stm). Vier Tage wurde beim Gartenfest des Musikvereins Worblingen im Obstgarten neben der Sportanlage Oberwiesen ausgelassen gefeiert. Dabei freute sich der Vorsitzende des Musikvereins, Axel Rückert, besonders über die friedliche Atmosphäre des Festes. Dafür stand ihm und all den Helfern des Musikvereins und der Jugendkapelle nicht nur ein Schweißtropfen auf der Stirn. Auch wenn es ein »Jammern auf hohem Niveau« sei, so Rückert, verwandelte die Sonne am Wochenende den Hegau bekanntlich in einen Glutofen. Deshalb habe der Besucherstrom erst zwei Stunden später als in der Regel eingesetzt, so Rückert. Und der dritte Vorsitzende Hartmut Röderer, traditionell beim Frittieren von Pommes im Einsatz, ergänzte, die Gäste hätten deutlich weniger gegessen, dafür aber viel mehr getrunken – zumeist alkoholfreies Bier. Trotzdem seien an den ersten beiden Abenden 200 Kilogramm Pommes verkauft



Beim Frühschoppen des Musikvereins Worblingen spielte der weitgereiseste Musikverein des Wochenendes, die Musikanten aus Mühlhausen bei Bad Waldsee, auf. swb-Bild: stm

worden, so Röderer. Gleichwohl war der Musikverein mit dem Besuch beim Gartenfest vollauf zufrieden. Ob am Eröffnungsabend mit den Musikvereinen aus Hattingen und Bohlingen oder bei bester Stimmung am Partyabend mit den Aachtalern. Zum Frühschoppen am Sonntag waren der Musikanten extra aus Mühlhausen bei Bad Waldsee angereist. Anschließend spielten die Kapellen aus

Hilzingen, Weiterdingen und Rielasingen-Arlen zur Unterhaltung der Gäste auf. Zum Abschluss am Handwerkerabend boten die Jugendkapelle Worblingen sowie die heimische Party-Band JASDT ihr Bestes.

Mehr Bilder zum Gartenfest unter bilder.wochenblatt.net

Immer wieder der Mensch

Geschwister Rossner stellen in Engen aus

Engen (swb). Am Freitag, 10. Juli, um 19.30 Uhr eröffnet die Stubengesellschaft 1599 e.V. Kunstverein Engen im Städtischen Museum Engen + Galerie die Ausstellung »Komplementär« mit Werken von Helena & Maximilian Rossner. Er zeigt Schwarz-Weiß-Fotografien, seine Schwester, Malerei und Zeichnung. Nach diversen Lebensstationen leben und arbeiten die beiden 1978 und 1982 in Singen am Hohentwiel geborenen Geschwister zur Zeit beide in München. Die Ausstellung ist bis zum 30. August zu sehen.

In der Arbeit von Maximilian

Rossner finden sich skurrile, mitunter bedrohliche, poetisch-zärtliche, humorvolle und oft magische Momente, in denen das Vorhandensein des Menschen aus dem Mittelpunkt gerutscht ist. Der Mensch, das Mensch-Sein, das Menschliche, sind latent vorhanden, Spuren davon immer wieder wahrnehmbar. Auch die Landschaft als Kontra-Punkt von Technik und gegenwärtigem Leben, als romantischer Sehnsuchtsort, verweist immer wieder auf den Menschen, seine Sehnsüchte und Ängste. Helena Rossner umkreist in ihrer überwiegend abstrakten Malerei und ihren

Zeichnungen Fragen, die sich vorrangig mit bild-immanenten Themen beschäftigen: Allem voran interessiert sie die Farbe, ihre Wechselwirkungen und ihre mögliche Erscheinungsform. Aber auch die reduzierte, durchaus grafische Gestaltung des Bildraumes als einer zweidimensionalen Fläche sowie die Möglichkeiten, scheinbar gegensätzliche Ausdrucksformen zu verbinden, bestimmen immer wieder ganze Bild-Serien. Der Ausstellungstitel »Komplementär« nimmt vordergründig Bezug auf den Komplementärkontrast, bei dem komplementäre Farbenpaare miteinander

gemischt ein neutrales Grau ergeben. Komplementär, als »den anderen, das Andere ergänzend« verstanden, definiert das Thema der Ausstellung: zwei Geschwister, zwei Sichtweisen, zwei Medien. Zwei Vorgehensweisen bei der Annäherung an die Wirklichkeit von verschiedenen Standpunkten aus mit unterschiedlichem Schwerpunkt - oder: zwei »Beschreibungsweisen« der Welt(en) - treffen aufeinander und werfen die Frage auf, was Malerei und Fotografie verbindet, was sie trennt und an welchen Punkten gemeinsame Schnittmengen entstehen.

Langeweile ade

Sommerprogramm der Stadt Tengen

Tengen (rab). Greifvögel einmal ganz nah erleben, sich als Modedesigner betätigen oder die Rettungswache des Roten Kreuzes in Singen erkunden: Mit dem Sommerprogramm der Stadt Tengen ist Langeweile in den Ferien passé. Unter 40 vielseitigen Angeboten können Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien im Zeitraum vom 22. Juli bis 10. September wählen. Auch Gäste, die in der Stadt ihren Urlaub verbringen, können an den Veranstaltungen teilnehmen. Mit dabei sind Angebote wie Ponyreiten, Bilderbuchkino, Schatzsuche mit den Haus- und Gartenfreunden

Büßlingen, Wildkräuter kennenlernen, ein Schnuppertag im Reitstall, eine Rallye durch Tengen, Schnuppertauchen für und vieles mehr. Neu im Programm sind Beachvolleyball spielen und »Von der Kuh bis zur Butter«. Viele der Angebote sind dank des ehrenamtlichen Engagements der Vereine und der Bürger kostenfrei. Wer mitmachen möchte, kann sich ab sofort unter Telefon 07736/923310 anmelden. Zunächst sind die Angebote auf drei Veranstaltungen pro Teilnehmer begrenzt, ab dem 13. Juli darf man sich dann für beliebig viele Termine eintragen.



WATTERDINGER DORFFEST DOPPELT FEIERN AUF DEM DORFPLATZ VOM 11. BIS ZUM 13. JULI

IN WATTERDINGEN SPIELT DIE MUSIK

Zwei Feste an einem Tag bedeutet doppeltes Vergnügen: Von Samstag, 11. Juli, bis Montag, 13. Juli, herrscht in Watterdingen Partystimmung. Gefeierte wird zum einen von Samstag bis Montag das Dorffest, zum anderen am Samstag das Bezirksmusikfest der im Blasmusikverband Hegau-Bodensee organisierten Vereine. Da wundert es nicht, dass der

Eröffnungstag des Dorffestes am Samstag, 11. Juli, ganz im Zeichen der Musik steht. Los geht es um 16.30 Uhr traditionell mit drei Böllerschüssen. Anschließend machen sich die acht Blasmusikvereine von verschiedenen Startpunkten aus in einem Sternmarsch auf den Weg zum Dorfplatz in Watterdingen. Dabei laufen die Musikvereine Wiechs am

Randen, Leipferdingen, Riedöschingen und Büßlingen vom Unterdorf aus zum Treffpunkt auf dem Dorfplatz, während die Musikvereine aus Schlatt, Tengen und Kommingen in der Brühlgasse starten. Am Dorfplatz geben die Bezirksblaskapellen dann ab 18 Uhr ein gemeinsames Chorkonzert. Höhepunkt ist am Samstagabend ab 20 Uhr der Auftritt der Gruppe »Backstage« auf der großen Festbühne auf dem Dorfplatz. Freuen können sich die Besucher darüber hinaus auf den Kinderflohmärkte ab 16 Uhr. Am Sonntag, 12. Juli, können die Besucher im Probelokal des Musikvereins im Rathaus Watterdingen für einen Tag eine Ausstellung über die ehemalige Stumpenfabrik »Blauband« begutachten. Besonders eingeladen sind dazu alle ehemaligen Arbeiter des Werks. Am Sonntag gibt es nach der Kirche um 9 Uhr und der Festeröffnung um 11 Uhr den ganzen Tag musikalische Unterhaltung im Festzelt des Musikvereins, ab 12 Uhr können sich die Besucher dazu auch ein Mittagessen schmecken lassen. Um 13 Uhr startet die Dorfolympiade, Anmeldung unter dorfolympiade.watterdingen@gmx.de. Die

Mädchentanzgruppe zeigt um 14 Uhr und 16.30 Uhr ihr Können. Am Montag klingt das Fest dann ab 16.30 Uhr mit dem Handwerkervesper und dem Bierabend beim Musikverein und der Feuerwehr aus. Ab 17 Uhr sorgt die Gruppe »Die Ramstaler« im Zelt des Musikvereins für Stimmung.



Die Begrüßungsfamilie steht beim Dorffest natürlich auch wieder parat. swb-Bild: of



Marktstraße 1
78250 Tengen
Tel. 07736/9233-0
Fax: -40
Internet: www.tengen.de
E-Mail: stadt@tengen.de

Luftkurort Stadt Tengen – Entspannung bei Wanderungen, Nordic-Walking, Besichtigung von Altstadtanlagen und Wasserfällen. Kurangebote und einen Kurkalender finden Sie unter www.tengen.de.
Freie Gewerbegrundstücke in Tengen und Watterdingen ab 30,- €/m²



Im Breitenplatz 6
78250 Watterdingen
Tel. 07736/395 · Fax 07736/8795
info@wesle-bau.de · www.wesle-bau.de

Wir wünschen viel Vergnügen!



Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Antennen- und Fernsehtechnik
- Elektrogeräte / Kundendienst
- Miele, Bosch, AEG Fachhändler

Engener Straße 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Telefon 07736/7401 • Fax 07736/9249699



Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß und schönes Wetter

www.preter.de



Top Leistungen, Top Beratung, Top Preise
großer Fahrzeugmarkt Neu- und Gebrauchtwagen

Alexander Schmid
Im Breitenplatz 1
78250 Tengen-Watterdingen
Tel. 07736/921324
www.schmidautos.go1a.de





Ruf Keller **oHG**
Metallbautechnik

... eine Welt in Stahl und Glas

www.ruf-keller.de

Im Breitenplatz 10 • 78250 Tengen • +49(0)7736 97087 • mail@ruf-keller.de



HEIZUNGSBAU • KUNDENDIENST • SANITÄRTECHNIK
78250 Tengen, Telefon 07736 / 405, Telefax 07736 / 84 85
www.ewald-muench.de



Heiztechnik
Brennwertkessel
Solaranlagen
Wärmepumpen



Stückholzkessel
Pelletskessel
35 Jahre Erfahrung mit Holz- und Solaranlagen!



RENNBERG SYSTEMS AG
Hacktschnitzkessel

METALL-UND GERÄTEBAU
Schweißfachbetrieb
nach DIN 18800/7 und EN 15085/2



Hans-Peter Meßmer
Hohlgaß 9 • Watterdingen • 78250 Tengen
Tel.: 07736/7251 • Fax: 07736/8499 • eMail: mug.messmer@t-online.de



Christoph Andorff (Mitte) übergab Irmgard Schellhammer und Martin Werner eine Spende in Höhe von 2.000 Euro. swb-Bild: rab

»Wir sind Angehörige auf Zeit«

Singen (rab). Den Tagen mehr Leben geben, auch wenn der Tod nahe ist: Es ist deutlich zu spüren, wie die Mitarbeiter des Hospizvereins Singen und Hegau die Auffassung von Cicely Saunders, der Begründerin der Hospizbewegung, verinnerlicht haben. Beeindruckt von der Arbeit, die die Mitglieder leisten, zeigte sich auch der Leiter der Singener BBBank-Filiale, Christoph Andorff. »Da braucht es Leute mit besonderen Fähigkeiten«, hob er den Stellenwert der Hospizarbeit hervor, als er Irmgard Schellhammer und Martin Werner vom Vorstand des Vereins vergangenen Montag eine Spende in Höhe von 2.000 Euro übergab. Den Betrag, der aus den Mitteln des Gewinnsparens stammt, möchte der Verein für das geplante stationäre Hospiz auf dem Wetzsteinareal verwenden. Das Geld soll unter anderem in die Gestaltung des Gartens sowie

den Kauf von neuen Möbeln fließen. Die familiären Netzwerke seien heutzutage nicht mehr so stabil wie früher, verdeutlichte Schellhammer. Gerade deshalb sei die Hospizarbeit so wichtig: »Die stationären Hospize braucht es als letztes Ersatzzu Hause, wir sind sozusagen Angehörige auf Zeit.« Bislang müssten Todkranke unter anderem nach Friedrichshafen, Spaichingen oder Villingen-Schwenningen fahren, um in einem Hospiz ihre letzten Tage zu verbringen. Umso mehr freut sich der Verein, dass es in Singen bald ein stationäres Hospiz geben wird. »Darauf hoffen wir schon seit 20 Jahren«, verdeutlichte Schellhammer. Für das neue Hospiz braucht der Verein noch viele, viele Ehrenamtliche, so die Vorsitzende des Vereins. Wer helfen möchte, kann sich im Internet unter www.singen-hegau.hospiz-bw.de informieren.

Konzert von Yasi Hofer & Band

Singen (swb). Das Bündnis unterm Hohentwiel in Singen lädt zum Konzert mit Yasi Hofer & Band am Donnerstag, 23. Juli, ab 18 Uhr auf die Gems-Wiese in Singen. Bei Regen findet das Konzert in der Gems statt. Der Spaß steht im Vordergrund: Die Veranstaltung will musikalisch, ohne erhobenen Zeigefinger, für Zivilcourage und Respekt – für ein friedliches Miteinander in der Hegaumetropole Singen werben. Als Hauptact konnte die Gitarristin Yasi Hofer aus Ulm gewonnen werden. Infos und Kartenreservierung: Singener Kriminalprävention skp@singen.de oder Telefon 07731/85–544.

Zwischen zwei Welten

Büdingen (swb). Die in Bottighofen wohnhafte Künstlerin Sook-Hee Lee-Meng zeigt in der Galerie »Alte Schmiede« bis 12. Juli in Büdingen ihre Werke. In der Ausstellung präsentiert die Künstlerin, die freie Malerei und Grafik an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe studierte, »Ochsen und Landschaften« in freien Skizzen und auf Leinwand in unterschiedlichen Verbindungen. Dabei wird ihre Auseinandersetzung in dem buddhistischen Symbol, dem »Ochsen«, in ihrer Unterschiedlichkeit und Gemeinsamkeit sichtbar. Die Ausstellung in Büdingen mit Sook-Hee Lee-Meng ist samstags von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Soziale Finanzen

Verdienstkreuz für Willy Wagenblast



Minister Peter Friedrich mit Willy Wagenblast und seiner Frau Barbara nach der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes im Rielasinger Rathaus. swb-Bild: of

Rielasingen-Worblingen (of). Der baden-württembergische Minister für den Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten, Peter Friedrich, zeichnete im Namen von Bundespräsident Joachim Gauck am Freitag Willy Wagenblast im Rathaus Rielasingen-Worblingen mit dem Bundesverdienstkreuz aus. Der 1941 in Villingen geborene Willy Wagenblast hat sich vor allem für die sozialen Strukturen im Landkreis verdient gemacht, als Diener in wichtigen Schlüsselpositionen. Der ausgebildete Bilanzbuchhalter, der nach seinem beruflichen Engagement 2004 in den Ruhestand ging, hatte sich schon früher sozial engagiert. Bei der Singener Tafel stieg er zunächst als Fahrer der Lebensmittel ein, zwei Jahre später war er bereits Schatzmeister des Bundesverbands der Deutschen Tafeln in Berlin. 900 Tafeln gibt es inzwischen in Deutschland. »Jeder kann sich vorstellen, was da an Verantwortung und auch Arbeit auf einen zukommt«, so Peter Friedrich. Der Job werde im Ehrenamt bewältigt. Es wäre eigentlich gut, wenn man die Tafeln alle auflösen könnte, sprach Minister Peter Friedrich die aktuellen Probleme an, die die Tafel noch immer als Rettungsanker nötig macht.

Weiter gilt Wagenblasts Engagement den Kindern. Deshalb war er auch beim Verein »Kinderchancen« in Singen von Anfang an dabei. Charme mit Hartnäckigkeit hätten ihn ausgezeichnet. »Ohne Ehrenamt wären die sozialen Systeme überfordert«, machte Peter Friedrich bei der Verleihung deutlich. Er habe sich schon gefragt, warum gerade er dieses Bundesverdienstkreuz bekomme, sagte Willy Wagenblast in einem kurzen Dankeswort. Gartenarbeit liege ihm nicht so, gestand er. Deshalb habe er sich

an die frisch gegründete Tafel gewandt, als er in den Ruhestand ging. Allerdings ohne zu ahnen, was da an Arbeit auf ihn wartet. Bürgermeister Ralf Baumert zielte darauf ab, dass er dem »kleinen Pflänzchen« kommunale Entwicklungsgesellschaft zu einer besonderen Blüte verholfen habe, dass er auch im Seniorenrat der Gemeinde Gründungsmitglied war und aktiv dem Freundeskreis für die Partnerstadt Nogent sur Seine wie dem Krankenhaus-Förderverein angehöre.

Heißestes Inselfest

Neue Vorsitzende des JMS-Fördervereins: Ute Seifried

Singen (stm). Das 24. Inselfest am Wochenende war wohl das heißeste Inselfest in der Geschichte der Jugendmusikschule Singen, wie Leiterin Annette Tinius-Elze erklärte. Dennoch konnten sich die Besucher dabei wieder von der Vielfalt und Leistungsfähigkeit der JMS überzeugen. Nachdem »sixty6« am Freitagabend unter dem Motto »Oldies spielen für Teenies« das Inselfest eröffnet hatten, waren beim Tag der offenen Tür zur Musik alle Musikinteressierten aufgerufen, die vielfältigen Musikinstrumente der JMS auszuprobieren. Anschließend zeigten die Drum Line/Hegau Percussion Ensemble, die Mini Winds, das Bläser-Vororchester, das Sinfonische Jugendblasorchester, das Ensemble Violinissimo, Tastenteufel, die Vocalino und Big Beazz ihr Können. Und dass das JMS talentierte Musiker in seinen Reihen hat, wird jedes Jahr bei den Preisträgern von »Jugend musiziert« offensichtlich. Die neue Vorsitzende des Fördervereins, Singens erste Beigeordnete Ute Seifried, freute sich darüber, 25 Jungmusiker für einen einen



Die neue Vorsitzende des Fördervereins der Jugendmusikschule, Singens erste Beigeordnete Ute Seifried, und ihr langjähriger Vorgänger, Andreas Renner, beim heißesten Inselfest. swb-Bild: stm

Preis auszeichnen zu können. Elise Hug (Blockflöte), Abigail Serebranskaja (Cello), Alida Gaymann (Blockflöte), Aaron Löchle und Samuel Martin (Klavier) holten einen ersten Preis auf Landesebene. Das Klavierduo Löchle und Martin wurde mit einem dritten Preis auf Bundesebene ausgezeichnet. Neben Ute Seifried, die dem langjährigen Vorsitzenden Andreas Renner folgt, wurden auch die Positionen des Schatz-

meisters und Schriftführers bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins der Jugendmusikschule neu gewählt. Dem Schriftführer Manfred Lehn folgt Wolfgang Trautwein. Neuer Kassier ist Johannes Zimmermann, der Stefan Meyer ersetzt.



Mehr Bilder vom Inselfest unter bilder.wochenblatt.net

WENN'S ZU HEIß WIRD...

DAS NEUE INJOY. JETZT UNVERBINDLICH 4-WOCHEN TESTEN ZUM VORZUGSPREIS VON NUR 50,-€

ECHT COOL
Immer 22°

Im Sommer können die Temperaturen in die Höhe klettern. Im Injoy trainieren wir 365 Tage im Jahr bei angenehmen 22°. Testen Sie INJOY unverbindlich und genießen Sie den ECHT COOLEN Sommer.

Kommen Sie jetzt zum mehrfachen Testsieger!

TESTSIEGER
Stiftung Warentest
GUT (2,4)

PLATZ 1
Beste Fitness-Tafel
INJOY

WQM
WIRTSCHAFTLICHES QUALITÄTSMERKE
FÜR MUSIKANTEN

ÖKO-TEST
Best Fitness-Tafel
gut

hansefit
Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen

COOL-LINE
07731 / 93 160

Injoy Singen
Adam-Opel-Str. 10
D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de

Fühl Dich **NEU**
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS